

Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt -
Erscheinungsort: Günselsdorf / Verlagspostamt: 2525 Günselsdorf
Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 4/2009

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten



Gesegnete Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2010
wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Gemeindefachkräfte und
die Mitarbeiter unserer Marktgemeinde

Bürgermeister	<i>Seite 3-4</i>
Vizebürgermeisterin	<i>Seite 2</i>
Verschönerungsverein / Pensionisten	<i>Seite 2</i>
Aus den Schulen	<i>Seite 5-6</i>
Verordnung - Leinen- und Beiß- Korbpflicht für Hunde	<i>Seite 6</i>
Unser Triestingtal	<i>Seite 7</i>
Info der NÖ Landesregierung „Chippen von Hunden“	<i>Seite 8</i>
Umweltschutzratgeber	<i>Seite 9-12</i>
Müllabfuhrtermine	<i>Seite 13</i>
Christbaumsammlung	<i>Seite 13</i>
Bevölkerungsbewegung	<i>Seite 14-15</i>
Kinderfreunde	<i>Seite 16</i>
Kulturausschuss	<i>Seite 16</i>
Bereitschaftsdienste	<i>Seite 17</i>
Notruf	<i>Seite 18-19</i>
Ausgesteckt is	<i>Seite 20</i>
Veranstaltungen	<i>Seite 20</i>

Bericht der Vizebürgermeisterin



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem wir viele Projekte erledigt und etliche für

2010 in Planung haben. Es ist nicht immer einfach, die Vorhaben durchzusetzen – die Hürden scheinen oft unüberwindbar, seien sie finanzieller oder behördlicher Natur – aber mit Beharrlichkeit und Ausdauer gelingt die Realisierung in den meisten Fällen.

Bedanken möchte ich mich bei allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, sozialen Einrichtungen, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst sowie bei allen, die sonst wo ehrenamtlich tätig sind, für ihr Engagement in diesem Jahr.

Sie alle sind ein unentbehrlicher Bestandteil unserer Gesellschaft.

Nehmen Sie sich für den verbleibenden Advent und Weihnachten mehr Zeit für Ihre Familien und Freunde, versuchen Sie der Hektik und dem Konsumwahnsinn zu entkommen und Ruhe zu finden.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes 2010.

Ihre Vizebürgermeisterin
Elisabeth Roggenland

Verschönerungsverein

Die letzten Wochen waren wir mit Bastel-, Back- und Vorbereitungsarbeiten für den 11. Günselsdorfer Weihnachtsmarkt beschäftigt. Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, die unermüdlich gewerkt haben sowie bei allen Mitveranstaltern, die jedes Jahr Ihren Beitrag zum Gelingen leisten. Es steckt sehr viel Zeit und Arbeit dahinter. Danke an alle, die unsere „Standln“ besucht haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2010.

Für den Vorstand
Elisabeth Roggenland

Pensionisten - Ortsgruppe Günselsdorf

Unser Herbstausflug führte heuer nach Eisenstadt, wo wir einen Spaziergang durch die Stadt unternahmen. Nach dem Mittagessen in Trausdorf machten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Schifffahrt am Neusiedlersee. Der Abschluss war ein Heurigenabend in Baumgarten. Unser Wild- und Gansessen war am 14. November 2009 beim Schwammerlwirt in Herzogenburg an dem 57 Personen sich das Wild und Gansl schmecken liesen. Mit Musik am Nachmittag war der Tag schnell vorbei.



Wir gratulieren recht herzlichst Frau Josefine Paviczich zu ihrem „80er.,“ und Familie Neuwirth zu ihrer „Goldenen Hochzeit“



**Frohe Weihnachten und viel
Gesundheit für 2010 wünschen allen
Günselsdorfern die Pensionisten
Ortsgruppe Günselsdorf**

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegänger!
Sehr geehrte Gemeindegängerinnen!
Liebe Jugend!

Trotz leichter Entspannung der wirtschaftlichen Situation werden wir im **Budgetjahr 2010** deutlich geringere Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes erhalten. Durch Kurzarbeit, Aussetzverträge und sinkende Beschäftigung kommt es auch zu geringeren Einnahmen aus der Kommunalabgabe. Trotzdem ist es gelungen, wieder ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Dafür darf ich mich beim Obmann des Finanzausschusses, Herrn GGR. Johann Fürbaß und Herrn Karl Joszt herzlich bedanken. Alle geplanten Vorhaben sollen durchgeführt werden, doch steht der Spargedanke in allen Kapiteln im Vordergrund.

Als Ergebnis des Gespräches mit Herrn Straßenbaudirektor Gruber am 19. Mai 2009, wurde eine **Verkehrszählung** in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt nun vor. Wie befürchtet und erwartet, wird das Verkehrsaufkommen an der B17, speziell ab dem Kreuzungspunkt mit der B18, Richtung Oeynhausen bis zum Jahr 2028 um mehr als ein Drittel steigen. Auch die LH 154, die Teesdorferstraße, wird in der Prognose der nächsten zwei Jahrzehnte von 2900 Autos täglich mehr frequentiert.

Die nun von Herrn Dr. Röschl bei einem Verkehrsgipfel im **Gemeindeamt** am 11. November 2009 vorgestellte Studie zeigt die deutliche Verkehrsbelastung durch eine Umfahrung auf. Ich habe sehr klar die Anliegen der Günselsdorfer Bevölkerung vorgetragen und angeregt, eine neue Trassenführung der **Ortsumfahrung von Günselsdorf** nordöstlich der Aspangbahn zu planen und diese auch von der Abteilung Raumordnung zu prüfen.



Ebenso werden unsere Anliegen, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h an der B17 durch unser Ortsgebiet, die Herabsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h auf der Leobersdorferstraße ab der Sentex-Siedlung sowie die Umschaltung der Ampelanlage auf Gelblicht ab 22.00 Uhr in Erwägung gezogen und neuerlich geprüft.

Die Planungsarbeiten für ein neues **Feuerwehrhaus** schreiten voran. So wurde jetzt die Projektierung mit Einreichplan, Leistungsbeschreibung und Ausschreibung an den Konsulent des Landesfeuerwehrrates, Herrn Baumeister Ing. Andreas Höfer, vergeben.

Die Pläne werden uns schon zu Beginn des nächsten Jahres zur Verfügung stehen, wodurch wir

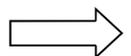
in die Gespräche über einen Finanzierungs- und Förderungsplan mit den Beamten der NÖ Landesregierung eintreten können.

Die Pläne für das **Hochwasserschutzprojekt** sind fertig gestellt.



Wie sich jetzt zeigt, ist das Projekt wesentlich umfangreicher und somit auch kostenintensiver. Das heißt: Die Hochwasserschutzdämme können nicht wie angenommen bei der B17-Brücke enden.

Als nächster Schritt sind weitere Gespräche mit den Grundeigentümern und der Naturschutzbehörde, da der Schlosspark ein Naturschutzdenkmal ist, notwendig. Erst dann kann das Projekt zur Förderung eingereicht werden. Bei der Umsetzung muss die Gemeinde in „finanzielle Vorlage“ treten. Experten rechnen mit Kosten in der Höhe von 1,5 Millionen Euro – rund 300.000 Euro muss Günselsdorf aus dem Gemeindebudget aufbringen. Trotz der hohen Kosten ist es besser in vorbeugende Maßnahmen zu investieren und den Bürgern Schäden und Ärger zu ersparen, als nach Überflutungen Ersatzzahlungen zu leisten, die nur einen geringen Teil der entstandenen Schäden abdecken.



Bericht des Bürgermeisters

Noch vor den ersten Schneefällen wurde in Absprache mit der Gemeinde Teesdorf der Hauptweg durch unseren **Friedhof** asphaltiert bzw. im Bereich des Kriegerdenkmals gepflastert. Dadurch ist der Friedhofsbesuch jetzt auch im Winter uneingeschränkt möglich.



Ich darf Ihnen mitteilen, dass unser Gemeindearbeiter und Leiter des Bauhofes, Herr **Karl Holzgethan**, in absehbarer Zeit in den Ruhestand eintritt.



Ich bedanke mich auch im Namen der Bevölkerung für seine mehr als zwei Jahrzehnte geleistete Arbeit für Günselsdorf und wünsche ihm für die etwas ruhigere Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Seit Mitte November ist Herr **Franz Zöchling**, allseits bekannt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und Heurigenwirt, Mitarbeiter am Bauhof. Dadurch sind wir auch für den Winterdienst wieder bestens gerüstet.

Herrn Franz Zöchling gilt unser herzlichstes Willkommen.



Abschließend darf ich mich wieder bei allen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen,

die zum Gelingen unseres kleinen, aber feinen Weihnachtsmarktes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Ein Dank auch der Günselsdorfer Laienbühne, die uns mit ihrem herzerfrischenden Stück „Der Junggesellenaufstand“ den 3. Adventssonntag erhellen wird.

Ich hoffe, dass die jährlich mehr werdende Weihnachtsbeleuchtung in den Straßenzügen und an den Häusern auch zu Ihrer weihnachtlichen Stimmung trägt, wünsche Ihnen besinnliche Stunden im Kreise ihrer Lieben, sowie ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister

Marktgemeinde Günselsdorf:

Fläche: 6,61 km² Seehöhe: 243 m

Einwohner: 1.930

(davon 160 Zweitwohnsitzer)

Gemeindeamt: 2525;

Wiener Neustädter Straße 2

Tel.: 02256/62880-0, Fax.: 02256/62880-33

Mail: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

Homepage: www.guenselsdorf.gv.at

TRANSPORTE
Kittlinger Ges.m.b.H

Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel./Fax: 02256/65254, Mobil: 0699/102 63 072
office.kittling@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Günselsdorf, Bürgermeister Alfred Artmayer, Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf.

Druck: Marktgemeinde Günselsdorf

Volksschule: Dichterlesung - Stefan Karch



Eine Dichterlesung der besonderen Art erlebten die Kinder der Teesdorfer Volksschule am 12. November 09. Stefan Karch, der in der Steiermark lebende Kinderbuchautor, begeisterte mit seinen selbst genähten Handpuppen die Kinder von den ersten bis zu den vierten Klassen. Aber nicht nur unsere kleinen Zuschauer, auch die LehrerInnen waren von seiner Vorstellung fasziniert. Für die ersten und zweiten Klassen spielte er mit seinen Puppen eines seiner Kinderbücher nach: „Alles Käse“, für die dritten und vierten Klassen „Robin und Scarlet“. Lustige phantasievolle Geschichten mit menschlich sozialem Hintergrund! Ein gelungener Höhepunkt unserer Leseprojektwoche „Poldi liest“.

Hauptschule: 4. Klassen ganz im Zeichen der englischen Sprache

Am 25. September 2009 durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der musikalisch-kreativen Hauptschule Teesdorf unter dem Titel „G'Day from Down Under“ Wissenswertes über Australien mit allen Sinnen erfahren. Kurze Zeit später wurde von Frau HOL Regina Langer an der musikalisch-kreativen Hauptschule Teesdorf bereits zum 6. Mal die Projektwoche „English in Action“ für die 4. Klassen organisiert. Beim „G'Day from Down Under“ berichtete Frau HOL Maria Schafner sehr lebendig und anschaulich über ihre zahlreichen Studienreisen durch den Roten Kontinent. Sie lernte durch diverse Aufenthalte bei Aborigines-Gruppen in Zentralaustralien Kunst, Kultur und Lebensweise

dieser Ureinwohner kennen und schätzen. Ihr Vortrag, natürlich in englischer Sprache, war eine wertvolle Ergänzung des Themas „Welcome to Australia“ im Englischunterricht. Faszinierende Fotos, wissenswerte Fakten, Traumzeitgeschichten und Anekdoten, Mitbringsel zum Anfassen, Ausprobieren, Kosten und Riechen von Down Under, wie eben Australien genannt wird, und ein Crashkurs in „Aussie strine“ (Sprache) weckten in einigen Schülern und Lehrern den Wunsch, dort selbst hinzufiegen. In der Zeit vom 5. bis 9. Okt. nahmen 35 SchülerInnen der 4. Klassen am Projekt „English in Action“ teil und wurden von drei kompetenten Gastlehrern (Sarah May, Chris-

topher Bray und Alexander Kemp) aus Canterbury (England) sechs Stunden pro Tag betreut. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag im Kommunikationsunterricht, mit dem Ziel der Überwindung von Sprachbarrieren sowie der Förderung des Hörverständnisses der englischen Sprache. Der Höhepunkt des Projekts war sicherlich die abschließende Präsentation einstudierter englischer Sketches und Projektarbeiten im Turnsaal, zu der auch MitschülerInnen und Eltern eingeladen waren. Die ganze Woche verlief höchst erfolgreich und machte SchülerInnen und Unterrichtenden merkbar Spaß.



*English in Action:
SchülerInnen der 4ab*

*G_Day_Australia HOL Maria
Schafner und SchülerInnen der 4ab
EiA*



Aus den Schulen / Berufsorientiertes Förderzentrum: Wirtschaft unterstützt Jugend

Dank der zahlreichen Zuwendungen der regionalen Wirtschaftstreibenden stehen dem Berufsorientierten Förderzentrum Teesdorf neben dem regulären Budget dieses Jahr zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Schulsporthilfe wurden von diversen Firmen und Privatpersonen Bausteine gespendet. Damit können folgende wichtige Anschaffungen getätigt werden: Klangbausteine und Boomwhackers, eine Schulgitarre und diverse Sportartikel. **Unser herzlicher Dank gilt:**

IT-Consulting David Kojeder, Teesdorf
Birgit Umdasch Frisiersalon, Teesdorf
Die apoteeke, Teesdorf
Peter Reinisch Gartengestaltung, Tattendorf
Dr. Nikoopour ZT GmbH., Günselsdorf
Sparkasse Baden, Teesdorf
Trafik G. Karl, Teesdorf
A. Wintersteiger GmbH., Teesdorf
SWE Ellmauthaler GmbH, Günselsdorf
Dopler GmbH., Tattendorf
Berhard Hein, Wilhelmsburg
Malschule Zitny, Teesdorf
MOL Tankstelle Mohyi Saad, Günselsdorf
Franz Stefan Strobl, Schönau
Fass Security, Blumau
Volksbank Baden, Teesdorf

Ing. Albert Trausmuth, Blumau Neurißhof
Holzhauser GmbH., Teesdorf
J. und V. Reinisch GmbH., Tattendorf
G. Alt & Co GmbH., Blumau Neurißhof
Feller GmbH., Günselsdorf
Malermeister T. Wutzlhofer, Tattendorf
Weingasthof Stefan Schneider, Tattendorf
Gottfried Brix GmbH., Günselsdorf
Johannes Kollenhofer, Tattendorf
Bäckerei Reinisch, Tattendorf
Autohaus Zöchling, Teesdorf
Pumpensysteme Schmierl, Tattendorf
Weinbau F. Zöchling, Günselsdorf
Hundepflege Vogelsinger, Schönau
ROGO-Media GmbH., Kottlingbrunn
KFZ Hietz, Günselsdorf

Die Schüler und Lehrer des Berufsorientierten Förderzentrums bedanken sich sehr herzlich und wissen Ihr Engagement zu schätzen! Näheres über unsere Schule und Aktivitäten erfahren Sie unter <http://www.asoteesdorf.ac.at>

Achtung Hundebesitzer

Ortspolizeiliche Verordnung betreffend Leinen- und Beißkorbpflicht für Hunde:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Günselsdorf hat aufgrund des § 33 in Verbindung mit § 38 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGB1. 1000, in der derzeit geltenden Fassung nachstehende Verfügung getroffen:

§ 1, Abs. 1: Diese Verordnung regelt den Beißkorb- und Leinenzwang **für Hunde außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern** im gesamten Gemeindegebiet.

§ 1, Abs. 2: Von dieser Verordnung bleiben bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes und Landes unberührt.

§ 2 Abs. 1: Hunde, die sich außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern im Gemeindegebiet befinden, sind an der Leine zu halten oder haben einen Beißkorb zu tragen.

§ 2 Abs. 2: Die Pflicht, dem Hund eine Leine oder einen Beißkorb anzulegen, trifft den Hundehalter oder die von ihm mit der Verwahrung des Hundes beauftragte Person.

§ 2 Abs. 3: Der Abs. 1 findet keine Anwendung auf nachfolgende Hunde, wenn diese zweckgebunden verwendet werden: Diensthunde der beeideten und bestätigten Jagdaufseher, Waldaufseher und Flurhüter, sowie Polizeihunde.

§ 3: Die Nichtbefolgung des § 2 stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gemäß Artikel VII des EGVG mit Geldstrafe bis zu € 218,00, wenn aber mit einer Geldstrafe nicht das Auslangen gefunden werden kann, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen bestraft.

NEUES aus der Region Triestingtal

www.unserriestingtal.at



Triestingtaler Adventkalender und Advent-Taxi am 5., 6. und 8. Dezember

Zum 5. Mal liegt heuer der mittlerweile zur Tradition gewordene Triestingtaler Adventkalender im Taschenformat auf, der einen Überblick über die Adventaktivitäten im Tal gibt. Erhältlich ist dieser in allen Gemeindeämtern im Tal. Mehr Adventinfos - Fahrplan Adventtaxi - unter www.unserriestingtal.at.

Weihnachtsgeschenksidee - Regionalwährung „TriestingTaler“

Die Geschenksmünze „TriestingTaler“ im Wert von € 10,- ist das ideale Weihnachtsgeschenk für MitarbeiterInnen, KundInnen, Verwandte und Freunde. Eine aktuelle Auflistung der rund 170 Betriebe vieler Branchen, die den TriestingTaler als Zahlungsmittel akzeptieren, finden Sie im aktualisierten

Firmenverzeichnis www.unserriestingtal.at/Firmen. Im Eingangsbereich der „TriestingTaler“-Betriebe finden Sie auch diesen Aufkleber:



„TriestingTaler“ (à € 10,-) und Geschenkschatullen (à € 2,40) sind in regionalen Geldinstituten erhältlich: Sparkasse Pottenstein (Berndorf, Hirtenberg, Pottenstein), Sparkasse Baden (Leobersdorf), Vereinigte Volksbanken Baden-Mödling-Liesing (Berndorf, Enzesfeld, Hirtenberg, Leobersdorf, St. Veit, Schönau), Raiffeisenbank Oberes Triestingtal (Altenmarkt, Kaumberg, Weissenbach), Raiffeisenbank Baden (Grillenberg, Enzesfeld, Leobersdorf) und Raiffeisenbank Günselsdorf.

Frischer Wind in der Wirtschaft



Am 12. November 2009 fand im Seminarhotel Schloss Hernstein die Startveranstaltung des neu gegründeten Wirtschaftsforum Triestingtal statt.

Über 130 regionale UnternehmerInnen und AkteurlInnen folgten der interessanten Podiumsdiskussion mit LR Bohuslav und Emil Schabl. UnternehmerInnen aus dem Triestingtal, die gerne bei dieser überparteilichen Plattform mitwirken möchten, erhalten Informationen im Regionsbüro (02672/87001 bzw. wirtschaftsforum@unserriestingtal.at). Am 14. Jänner 2010 um 19:00 Uhr ist im RIZ Berndorf die nächste Veranstaltung zum Thema Fördermöglichkeiten im Bereich Energie und Klimaschutz für Wirtschaftsbetriebe geplant. Informationen und Anmeldung unter www.unserriestingtal.at. Foto v. r. n. l.:



Bgm. Franz Seewald (Regionsobmann), Erich Bettel (Obmann Wirtschaftsforum Triestingtal), Mag. (FH) Claudia Ziehaus (REGIONETaktiv), KR Heinrich Schönbeck (WK Baden)

Information der NÖ Landesregierung - „Chippen“ Kennzeichnung und Registrierung von Hunden



„Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirkshauptmannschaften und Magistrate) durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

Diese Kennzeichnungs- und Registrierungsverpflichtung entspricht dem Tierschutzgesetz (Bundesgesetz) und steht in keinem Zusammenhang

mit der Hundeabgabe, die aufgrund einer Verordnung des Gemeinderates eingehoben wird.

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte); bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Chip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

DENKMAL – FASSADEN - GEBÄUDEREINIGUNGS – MEISTERBETRIEB

Roswitha Hoffmann
2525 Günselsdorf, Beethovengasse 20
Tel. 0676 – 9445522



GARTENSERVICE
Tel. 0676 – 7519802

Sichern Sie sich Ihre Vignette schon heute für 2009



Bei Abschluss eines
Bausparvertrages in voller Höhe
oder einer Pensionsvorsorge
erhalten Sie als Dankeschön
eine Vignette

Bausparen	Markus Putz
Pensionsvorsorge	Schubertgasse 3
Leasing	255 Günselsdorf
Finanzierungen	0699/111 974 94

UMWELTSCHUTZRATGEBER 2010

der

MARKTGEMEINDE GÜNSELSDORF

Für die Abfalltrennung im HAUSHALTSBEREICH bieten wir

Entsorgungsmöglichkeiten für:

**GLAS, METALLVERPACKUNGEN, KARTONAGEN, SPEISEÖL, STYROPOR,
BAUSCHUTT, SPERRMÜLL, METALLSCHROTT, MEDIKAMENTE,
PROBLEMSTOFFE**

Entsorgungsplätze:

Parkplatz beim Gasthaus Eitler: Glas, Metallverpackungen

Sentex-Siedlung: Glas, Metallverpackungen

Hochhaus: Glas, Metallverpackungen

Teesdorfer Straße 38: Glas, Metallverpackungen

**Ferdinand Raimundgasse
vis a vis Objekt Nr. 2:** Glas, Metallverpackungen

Trafostation bei Triestingbrücke: Glas

Europaplatz: Altkleider und Altschuhe

BAUHOF: Speiseöl, Styropor, Kartonagen, Bauschutt,
Sperrmüll, Metallschrott, Problemstoffe,
Medikamente, Kühlgeräte, Altfernsehgeräte
Computertechnologie

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DES BAUHOFES:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
(Feiertag entfällt ersatzlos)

TELEFON FÜR UMWELTFRAGEN

0664/15 35 390

Umweltgemeinderat

Fritz MELICHAR

ABFUHR BZW. ABGABEMÖGLICHKEITEN IM EINZELNEN:

GARTENABFÄLLE (Grasschnitt):

Entsorgung

Biotonne oder eigener Komposthaufen.

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

HAUSMÜLL (Restmüll):

Datum:

Ortsübliche Abfuhrtermine (siehe Termine in der Gemeindepost sowie des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft).

Anmerkung:

In den Hausmüll gehören keine Problemstoffe. Es werden nur Mülltonnen und Müllsäcke (nur für Restmüll) der Marktgemeinde Günselsdorf angenommen.

LEICHTVERPACKUNGEN:

Dazu zählen:

Behälter und Flaschen aus Kunststoff, Verpackungen aus beschichtetem Papier für Milch und andere Getränke (z.B. Tetrapack), Styroporverpackungen und ähnliches.

Entsorgung:

Verpackungscontainer, Verpackungssack (gelb)

GLAS:

Abgabemöglichkeit:

Altglascontainer bei den Entsorgungsplätzen

Anmerkung:

Bitte werfen Sie Altglas getrennt nach Weiß- und Buntglas in die Container. Bitte entfernen Sie Verschlüsse und Bleistreifen bereits zu Hause.
Auf keinen Fall in die Altglascontainer, sondern zum **Sperrmüll oder Restmüll** gehören: Fenster- und Drahtglas, Verbundglas, Glühlampen, Windschutzscheiben.
Leuchtstoffröhren und Sparlampen gehören zur Problemstoffsammlung.

PAPIER:

Abgabemöglichkeit:

Eigene Altpapiertonne
Bitte geben Sie nur Papier und Kartonagen gefaltet in die Container.

KARTONAGEN:

Abgabemöglichkeit:

Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

METALL- UND GETRÄNKE-

DOSEN:

Abgabemöglichkeit:

In den Metallverpackungscontainer bei den Entsorgungsplätzen.

BAUM- UND HECKEN-

SCHNITT:

Häckseldienst wird angeboten

METALLSCHROTT:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmerkung:

Als Metallschrott bezeichnet man jedes Metall ausgenommen jene der Metallverpackungen.

SPERRMÜLL:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmerkung:

Als Sperrmüll gilt jeder Restmüll, der aufgrund seines Umfangs nicht in die Restmülltonne passt.

BAUSCHUTT:

Abgabemöglichkeit:

In Haushaltsmengen auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmerkung:

€ 4,00 / ¼ m³

Hinweis:

Die Annahme von Bauschutt erfolgt nur bei sofortiger Bezahlung des Entsorgungsbeitrages.

PROBLEMSTOFFE:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Angenommen werden:

Fette, Lacke, Öle, Kleber, Putz- und Lösungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Säuren, Leuchtstoffröhren, Kosmetika, Spraydosen, verschmutzte Fässer und Kanister, Ölfilter, ölige Putzlappen, Kleinbatterien, Knopfzellen, Autobatterien, Medikamente, usw.

Anmerkung:

Altöl, auch in kleinsten Mengen, belastet unsere Umwelt. Bitte entsorgen Sie diesen Problemstoff beim Handel oder bei der Problemstoffsammlung.

BATTERIEN:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Angenommen werden:

Kleinbatterien, Knopfzellen und Autobatterien.

Anmerkung:

Rückgabemöglichkeit auch an den Händler, wo Sie die Batterie kaufen!

MEDIKAMENTE:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmerkung:

Rücknahme auch durch alle Apotheken.

ELEKTRO- U.

ELEKTROALTGERÄTE:

Abgabemöglichkeit:

Auf dem Bauhof jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Angenommen werden:

Kühlgeräte, Waschmaschinen, Küchengeräte, Computer und Zubehör Handys und dergleichen.

ZUM ABSCHLUSS NOCH EINIGE WICHTIGE HINWEISE:

LUFTVERSCHMUTZUNG:

Nach den NÖ. Luftreinhaltegesetz sind zum Betreiben von Feuerstätten nur raucharme Brennstoffe zu verwenden. Verbrennen Sie daher auf keinen Fall Problemstoffe, Kunststoffe, Gummi, Styropor oder beschichtetes Papier.

RASENMÄHEN ODER SONSTIGE LÄRMENTWICKLUNG:

An **SONN- und FEIERTAGEN** ist das Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren oder sonstige Lärmentwicklung gemäß Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Günselsdorf verboten.

RÜCKNAHMEVERPFLICHTUNG DES HANDELS:

Für die folgenden Problemstoffe haben Sie bereits beim Kauf den Entsorgungsbeitrag bezahlt:

BATTERIEN, ÖLE, ÖLFILTER, HAUSHALTS-CHEMIKALIEN, KÜHLGERÄTE, LEUCHTSTOFFRÖHREN, SPARLAMPEN, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL, MEDIKAMENTE.

Durch die Rückgabe der angeführten Problemstoffe beim Handel werden die Gesamtmüllkosten positiv beeinflusst.

ENTSORGUNG VON MÜLL AUS HANDELS- UND GEWERBEBETRIEBEN:

Die Entsorgung von Müll aus Handels-, Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betrieben muss nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Das einfache Einbringen in das Sammelsystem der Gemeinde ist daher nicht zulässig.

Der Umweltschutzratgeber für das Jahr 2007 wurde von den Mitgliedern des Zivil- und Umweltschutzausschusses und in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Baden erstellt.

Helpen auch Sie, unsere Umwelt sauber und lebenswert zu erhalten.

Fritz MELICHAR
Umweltgemeinderat



Müllabfuhrtermine / Christbaumsammlung

CHRISTBAUMSAMMLUNG der Marktgemeinde Günselsdorf

Montag, den 11. Jänner 2010 ab 7.00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, die Christbäume bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

Achtung:

Christbäume mit Lametta werden ausnahmslos nicht mitgenommen, da Lametta über die Sondermüllsammlung zu entsorgen ist.

Bauhof-Öffnungszeiten

16.00 bis 19.00 Uhr

13.01., 27.01.

10.02., 24.02.

10.03., 24.03.

GÄSTEZIMMER

u. Weinbau

R. u. A. Frühwirth

Hauptstraße 5
2524 Teesdorf

Tel: 02253 / 812 17
Mobil: 0699 / 125 859 46



MÜLLABFUHRTERMINE 2010

Restmüll / GS: 28.01., 25.02.,
25.03.

Biomüll: 04.01., 18.01., 01.02.,
15.02., 01.03., 15.03.

Altpapier: 21.01., 25.03.



Metall Werkstatt HAAS

ALU • NIRO • STAHLBAU
STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.

- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Teesdorferstraße 15, 2525 Günselsdorf
0664/420 25 85, FAX 02256/20339
office@metallwerkstatthaas.at



www.metallwerkstatthaas.at

DI Krautgartner & Partner

Engineering & Consulting

TEL.:
+43 (0)2252/43514
FAX :
+43 (0)2252/254814

OFFICE@FK2.AT
WWW.FK2.AT

FK2

GmbH

KULTURTECHNIK U.
WASSERWIRTSCHAFT
VERKEHRSPLANUNG
ARCHITEKTUR U. INNENARCHITEKTUR
RAUMPLANUNG U. RAUMORDNUNG
VERMESSUNGSWESEN
HAUSTECHNIK
BAUMANAGEMENT
BAULEITUNG
BEHÖRDENMANAGEMENT

Firmensitz: 2500 BADEN HELENENSTR. 82 / HAUS 4

Filiale: 2540 BAD VÖSLAU FALKSTR. 21

Wir gratulieren recht herzlich!



85. Geburtstag Berta Seitz

Zum 85er gratulierten recht herzlich
Bgm. Alfred Artmäger, Vzbgm. Elisabeth Roggenland
und GGR. Fritz Melichar



80. Geburtstag Josefine Pavicich

Zum Geburtstag überbrachten Bgm. Alfred Artmäger,
Vzbgm. Elisabeth Roggenland, GR. Rudolf Hametner und
GR. Horst Perischa die Glückwünsche der Gemeinde

Die Gemeinde gratuliert auch recht herzlich
Frau Ida Hajek zum 91. Geburtstag



75.. Geburtstag Felix Hornung

Glückwünsche der Gemeinde überbrachte
Bgm. Alfred Artmäger



Margarete und Karl NEUWIRTH

Bgm. Alfred Artmäger, Vzbgm. Elisabeth Roggenland und
GR. Horst Perischa gratulierte recht herzlich zur Goldenen
Hochzeit.



Maria und Helmuth KAIPEL
Herzliche Glückwünsche zur Goldenen
Hochzeit überbrachten
Bgm. Alfred Artmäger,
Vzbgm. Elisabeth Roggenland und
GGR. Fritz Melichar.



Erich Reisner

Bevölkerungsbewegung



Elias

Theresa Janda und Roland Schaubeger



Luca

Barbara Dolenz und Alois Königshofer



Helene

Herta Sommerbauer und
Markus Heimhlicher

Ernennung zur Bezirksbäuerin: Frau Andrea Zöchling wurde zur Bezirksbäuerin für den Bezirk Baden gewählt. Bürgermeister Alfred Artmayer gratulierte dazu recht herzlich.



Malerei u. Anstrich

Tapeten
Fassade

Gerüstverleih

Mario Hoffmann

Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf
0676 / 751 98 02

RE/MAX[®] Exclusive
Schulz & Partner KG



Ihr
Immobilienberater
ANDREAS HAMETNER
0664 / 450 53 76
a.hametner@remax-exclusive.at



VERKAUFEN - KAUFEN - MIETEN
Ich mache **IHRE TRÄUME** wahr !

Von der **Wertermittlung**, perfektem **Marketing**
über **Kundenqualifizierung** und
Einzelbesichtigung bis zur
Kaufabwicklung und **Objektübergabe**.

GUTSCHEIN

Für eine seriöse und fundierte
Wertermittlung Ihrer Wohnimmobilie
durch RE/MAX Exclusive Immobilien
mit diesem Gutschein kostenlos.

€ 300,-*



NAME:

TEL:

ADRESSE:

*Pro Haushalt nur ein Gutschein gültig. Betrag nicht in bar ablösbar.

Kinderfreunde Günselsdorf

Freundschaft, liebe Kinder und Eltern!

Das Jahr geht weiter. Die Heimstunden haben wieder begonnen und die Kinderfreunde haben natürlich Halloween wieder mit den Kindern gefeiert. Es war ein gruseliger Umzug und die Kinder konnten wieder viele Naschereien sammeln. Alle waren ganz toll verkleidet. Natürlich wurden die Eltern und die Kinder im Anschluss wieder mit warmen Getränken versorgt.

Außerdem möchten wir euch noch mal auf unseren alljährlichen Kindermaskenball am Samstag, den 30. Jänner 2010 hinweisen.

Das Team der Kinderfreunde freut sich schon auf euer Kommen!!!



Euer Team der Kinderfreunde Günselsdorf.



Arbeitsausschuss für Sport, Kultur, Kinderspielplätze und Freizeit

Die Linedancer konnten am 13. Oktober 2009, nach ihrer erfolgreichen Veranstaltung, eine Spende an die Kinderfreunde Günselsdorf, die SC-Jugend sowie der Jugend der Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf in der Höhe von jeweils € 400,00 übergeben. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Gemeinderätin
Else-Elisabeth Frank
Vorsitzende



Wie jedes Jahr, lud Bürgermeister Alfred Artmäger die Günselsdorfer Stellungspflichtigen - Jahrgang 1991 - zum Mittagessen ein.



V.l: Bgm. Artmäger, Jerabek Roman, Schuster Marco, Wurm Christopher, Krassnig Christian, Wolf Hannes, Zöchling Florian, Wolfsbauer Raphael, Melichar Stefan, GGR. Fritz Melichar, Vsetecka Patrick

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,

Geschenkideen



Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdbewegungen - Container
2524 Teesdorf, Bahnstraße 22, Telefon 02253/81470
E-Mail: wintersteiger@gmx.at

Bereitschaftsdienst Ärzte 2010

Praktische Ärzte

Dr. Ilse RUMPLER 2604 Theresienfeld, Waldgasse 5 Tel. Nr. 02622 / 71243 oder 71245	Dr. Raimund VIGL 2603 Felixdorf, Hauptstraße 43 Tel. Nr. 02628 / 62243	Dr. Peter ADAMCIK 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. Nr. 02253 / 81781 oder 81508
Dr. Sorina DUBOVAN 2601 Sollenau, Leobersdorferstr. 6 Tel. Nr. 02628 / 47275	Dr. Dieter ZWERINA 2525 Günselsdorf, Brennereig. 1 Tel. Nr. 02256 / 63570 oder 63592	Dr. Simon SAUERSCHNIG 2603 Felixdorf, Fabriksstraße 10 Tel. Nr. 02628 / 62466
Dr. Erwin SCHOLTER 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. Nr. 02628 / 47450 oder 02252 / 77714	Dr. Erwin REICHENSTORFER 2602 Neurißhof, A. Rauch Platz 4/C Tel. Nr. 02628 / 48700 oder 02256 / 63749	Dr. Romana KOURIMSKY 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. Nr. 02628 / 66390

JÄNNER

01. **Dr. Romana Kourimsky**
02./03. **Dr. Ilse Rumpler**
06. **Dr. Dieter Zwerina**
09./10. **Dr. E. Reichenstorfer**
16./17. **Dr. S. Sauerschnig**
23./24. **Dr. Peter Adamcik**
30./31. **Dr. Sorina Dubovan**

FEBRUAR

06./07. **Dr. Raimund Vigl**
13./14. **Dr. Erwin Scholter**
20./21. **Dr. Romana Kourimsky**
27./28. **Dr. Ilse Rumpler**

MÄRZ

06./07. **Dr. Peter Adamcik**
13./14. **Dr. S. Sauerschnig**
20./21. **Dr. Dieter Zwerina**
27./28. **Dr. Sorina Dubovan**

Änderungen vorbehalten

Die Termine für Zahnärzte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!



Bereitschaftsdienst Apotheken 2010

Schloss-Apotheke 2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädterstraße 20 Tel: 2252/74960	Paracelsus-Apotheke 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Schimmelg.2 Tel: 02256/81242	Kur-Apotheke 2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12 Tel: 02252/70406
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ 2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7 Tel.:02256/62359	„die apoteeke in teesdorf“ 2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b Tel: 02253/80540	Apotheke „Zum Erlöser“ 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25 Tel: 02252/76285

JÄNNER

01./02./03. **apoteeke in teesdorf**
06. **Schlossapotheke**
09./10. **Schlossapotheke**
16./17. **Kur-Apotheke**
23./24. **Zum heils. Brunnen**
30./31. **Zum Erlöser**

FEBRUAR

06./07. **apoteeke in teesdorf**
13./14. **Schlossapotheke**
20./21. **Kur-Apotheke**
27./28. **Zum heils. Brunnen**

MÄRZ

06./07. **Zum Erlöser**
13./14. **apoteeke in teesdorf**
20./21. **Schlossapotheke**
27./28. **Kur-Apotheke**



SWE Ellmauthaler GmbH

Erzeugung von Kunststoffartikeln - Werkzeugbau
A-2525 Günselsdorf, Anton-Rauch-Str. 19
Telefon: 02256/63562-0 - Telefax: 02256/63562-9
www.ellmauthaler.at - Email: office@ellmauthaler.at



In der letzten Zeit wurde die Feuerwehr Günselsdorf wieder zu einigen Einsätzen - Brandeinsätze, befreien von Personen aus Notlagen, sowie zu Verkehrsunfällen - alarmiert. (Foto 1).

Außerdem fanden in der vergangenen Zeit auch zahlreiche Übungen, Schulungen und Weiterbildungskurse statt.

Im Rahmen des am 25.10.2009 veranstalteten Sicherheitstages in Trumau wurde auf dem Gelände der Verbandskläranlage den Freiwilligen Feuerwehren im Einzugsbereich des Gemeindeabwasserverbandes Tauchpumpen übergeben. Diese Pumpen eignen sich sowohl für die Löschwasserförderung als auch für den Unwettereinsatz, da sie ebenfalls zur Förderung von Schmutzwasser eingesetzt werden können.

Die FF Günselsdorf bedankt sich für die Spende dieses Einsatzgerätes bei der Trumau-Schönau Umwelt GmbH (Foto 2).

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei der Bevölkerung von Günselsdorf für ihre Spenden anlässlich unserer Haussammlung im Oktober recht herzlich bedanken.

Mit ihrem Beitrag ermöglichen sie die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Feuerwehr Günselsdorf, die für ihre Sicherheit jederzeit einsatzbereit ist.

Auch ein weiterer wichtiger Beitrag zur Sicherheit ist die jährliche Überprüfung ihrer Feuerlöcher, welche am 14. November 2009 im Feuerwehrhaus durchgeführt wurde und von der Bevölkerung immer gerne angenommen wird.

Am 17. Oktober 2009 legte unsere Feuerwehrjugend vor Kommandant Franz Zöchling das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ ab. Die Feuerwehrjugend musste bei der abgelegten Prüfung eine Unfallstelle richtig absperren, aus dem Feuerwehrauto richtig aussteigen, die Lagerung der Warndreiecke sowie des Erste Hilfe Koffers im Feuerwehrauto zeigen können. Weiters musste eine bewusste Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und eine stark blutende Wunde erstversorgt werden.

Wir gratulieren zum Abzeichen „Erste Hilfe“ – Spiel: Sebastian Zöchling, „Erste Hilfe“: Martin Heintschel,

Benjamin Grauszer und Michael Navrkal (Foto Nr. 3).

Bei der Nachtwanderung der Feuerwehrjugend durch Baden am 14. November 2009 mussten Fragen und Tätigkeiten aus den Fachbereichen „Leinen und Knoten, Technisches Wissen, Erste Hilfe, Nachrichtendienst“ und verschiedene Geschicklichkeitsspiele bewältigt werden.

Trotz kühlen Wetters hatten Sebastian Zöchling, Martin Heintschel und Michael Navrkal viel Spaß. Am Ende der „Nacht“ konnte sich unsere Feuerwehrjugend und ihre Begleiter Kommandantstellvertreter BI Walter Zöchling und Jugendführer LM Andreas Navrkal über den 10. Platz freuen.

Das Kommando gratuliert herzlich zu allen während des gesamten Jahres erbrachten Leistungen und erworbenen Abzeichen durch die Feuerwehrjugend.

Seit Ende Oktober dürfen wir Kevin Vrska in der Feuerwehrjugend als neues Mitglied recht herzlich willkommen heißen. Von der Jugend wurden Mathias Smarda und Gerhard Zöchling in den aktiven Dienst überstellt.



Foto 1



Foto 2



Foto 3

Folgenden Kameraden gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag:
 50.Geburtstag
 LM Hubert Zöchling (19.10.)
 15.Geburtstag
 PFM Gerhard Zöchling (24.10.)

Am 22. Dezember 2009 wird der Feuerwehrjugend im Rahmen eines Wortgottesdienstes in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau das Friedenslicht, für die Verteilung an die Bevölkerung, übergeben. Aktion „Friedenslicht von Bethlehem“ . Heuer gibt es wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht von Bethlehem bei uns abzuholen!

Donnerstag 24. Dezember 2009 in der Zeit von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus Günselsdorf. Für angenehm weihnachtliche Stimmung bei Punsch und Weihnachtskekse ist gesorgt. So wollen wir mit Ihnen einen besinnlichen vorweihnachtlichen Vormittag verbringen. Sollten Sie das Licht nicht selbst abholen können, wird es Ihnen von unserer Feuerwehrjugend gerne direkt nach Hause gebracht. Die Feuerwehrjugend freut sich schon heute, Ihnen das Licht bringen zu dürfen!

Anmeldungen zu dieser Aktion bitte bei unserem Feuerwehrkommandanten Franz Zöchling. 0664/37 54 144.

Schon jetzt möchten wir Sie recht herzlich zu unseren traditionellen Feuerwehrball am Samstag, den 23. Jänner 2010 ins Kulturzentrum Günselsdorf einladen.

Für die kommenden Festtage wünscht Ihnen das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Günselsdorf besinnliche Stunden und einen unfallfreien Rutsch ins Neue Jahr!



Malerei u. Anstrich

Tapeten **Fassade**
Gerüstverleih

Mario Hoffmann
 Beethovengasse 20
 2525 Günselsdorf
 0676 / 751 98 02

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Donnerstag
 von 08.00 bis 11.00 Uhr,

Dienstag
 von 08.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr,

Freitag
 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch ist kein Parteienverkehr

**MÜHLGASSNER GMBH
 TRANSPORTE**

**MÜHLGASSNER
 DEICHGRÄBEREI GMBH**

TEL: 0664 - 340 35 83

office@muehlgassner.at
www.muehlgassner.at

Kipper - Kran - Tiefladertransporte
 Erd - Sand - Schotter - Transporte
 Entsorgungen von Aushub, Schutt, etc.
 Winterdienst

Bagger - Baumaschinen
 Keller - Schwimmbad - Aushub
 Erdarbeiten
 Abbrucharbeiten

Buschenschanktermine / Veranstaltungen

Ausg'steckt is!



14.01.-20.01.2010

ZÖCHLING Franz
Teesdorferstraße 20
Tel.: 02256/63126

21.01.-03.02.2010

HALLBAUER Margit
Teesdorferstraße 19
Tel.: 0699/10 19 353

04.02.-17.02.2010

ZÖCHLING Hubert
Teesdorferstraße 9
Tel.: 02256/64767

18.02.-03.03.2010

SEITZ Christian
Anton Rauch Straße 5
Tel.: 02256/63387

04.03.-10.03.2010

ZÖCHLING Franz
Teesdorferstraße 20
Tel.: 02256/63126

FASCHING IN GÜNSELSDORF

16.01.2010: Ball der SPÖGünselsdorf

23.01.2010: Feuerwehrball

30.01.2010: Kindermaskenball

13.02.2010: Rosenball der

Freien Bürgerliste Günselsdorf

27.02.2010: Sportlermasken- und Dirndlball



12.02.2010: Qualifizierungszeitfahren im Sautrog am Werkskanal - Beginn 18.00 Uhr

13.02.2010: Kanalfahrt beim Werkskanal
Beginn 14.00 Uhr. Der Reinerlös kommt den „Roten Nasen“ zugute.

BAUUNTERNEHMUNG GES.M.B.H. RICHARD BRIX

2525 GÜNSELSDORF, LEOBERSDORFER STRASSE 18,
TEL. 02256 / 62442

*PLANUNG
BAUFÜHRUNG
AUSFÜHRUNG*



**Werkstätte
für Innenausbau
aus eigener Erzeugung**

Heinz WALLNER
Bau- und Möbeltischlerei

2525 Günselsdorf
Sportplatzgasse 9
Tel./Fax: 02256/62873
Mobil: 0676/70 75 405



Beh. Konz. Elektronunternehmen

**Elektro- u. Lichtplanungen
Elektroinstallationen**

SAT-Anlagen

Blitzschutzanlagen

Alarmanlagen

Video-Überwachungsanlagen

Telefon- u. Torsprechanlagen

Faseroptik – Lichtsysteme

Sternenhimmel-Weihnachtsbeleuchtung

Beschallungsanlagen

und vieles mehr.

Ihr Fachmann im Ort berät Sie gerne.

2525 Günselsdorf, Tel. 02256-64 390
Europaplatz 1 Fax 02256-65 403

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. Februar 2010